

AUDI FIS DAMEN
SKI WELTCUP

ARLBERG KANDAHAR RENNEN

OFFIZIELLES PROGRAMMHEFT

2025

11 | 01 | Abfahrt
12 | 01 | Super-G



Audi
FIS Ski World Cup



st. Anton  **ARLBERG**



Frühling am Arlberg.

Wenn die letzten Schwünge die Besten sind!

www.stantonamarlberg.com

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Landeshauptmann	<i>Seite 4 – 5</i>
Vorwort ÖSV Präsidentin	<i>Seite 6 – 7</i>
Vorwort ARGE Skisport	<i>Seite 9</i>
Side-Events	<i>Seite 10</i>
Rennprogramm	<i>Seite 11</i>
Allgemeine Bestimmungen	<i>Seite 14 – 15</i>
Ortsplan	<i>Seite 18 – 19</i>
Streckenplan & Streckendaten	<i>Seite 22 – 23</i>
Analyse der Streckenabschnitte	<i>Seite 24 – 25</i>
Die Geschichte der Arlberg Kandahar Rennen	<i>Seite 28 – 29</i>
Nachwuchsförderung im Skiclub Arlberg	<i>Seite 32 – 35</i>
Schlusswort	<i>Seite 38 – 39</i>

Geschätzte Leserinnen und Leser! Liebe Skibegeisterte!

Es freut mich sehr, dass das legendär spannende Arlberg Kandahar Rennen auch im Jahr 2025 wieder ausgetragen wird. Am 11. und 12. Jänner wird St. Anton am Arlberg damit erneut zum Anziehungspunkt für zahlreiche Sportfans, die eigens für dieses Ski-Fest nach Tirol kommen.

Auf der Karl-Schranz-Piste mit einem durchschnittlichen Gefälle von 35 Prozent und damit Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h ist die internationale Elite des Damen-Skisports besonders gefordert – und die tausenden Skibegeisterten erwarten die Athletinnen jubelnd im Zielbereich. Die Rennstrecke mit den anspruchsvollen Passagen wie „Himmeleck“, „Eisfall“ und „Fang“ steht auf einer Stufe mit anderen Highlights im alpinen Skisportkalender und bietet den Zuschauerinnen und Zuschauern am Streckenrand ein unvergessliches Rennen. Neben den sportlichen Höchstleistungen der internationalen Athletinnen stehen auch der Zusammenhalt, die gemeinsame Begeisterung und das Feiern des Skisports im Mittelpunkt.

Ich freue mich, dass wir mit diesem Rennen auf eine lange und internationale Geschichte zurückblicken können. Das erste Kandahar-Rennen in St. Anton am Arlberg fand 1928 statt – damals noch als Kombinationsrennen mit Slalom und Abfahrt. Die Idee dazu entstand in Zusammenarbeit zwischen dem britischen Kandahar-Ski-Club und dem Arlberg-Ski-Club. Die folgenden Rennen in Mürren, Chamonix, Sestrière, Garmisch-Partenkirchen und unser Arlberg-Kandahar-Rennen waren stets ein großer Erfolg. Deshalb erfreut sich diese Veranstaltung seit nunmehr fast 100 Jahren einer außerordentlichen Anziehungskraft und einer langen Geschichte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisator:innen sowie allen Helfer:innen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung einer solchen Großveranstaltung nicht möglich. Mit zwei Trainingstagen am Donnerstag und Freitag, der Abfahrt am Samstag und dem Super-G am Sonntag, den 12. Jänner, werden der Region und allen Besucherinnen und Besuchern vier Tage Skisport auf höchstem Niveau mit unvergleichlicher Atmosphäre und Spannung geboten. Tirol wird damit einmal mehr seinem Ruf als Top-Sportdestination gerecht.

Gerne übernehme ich den Ehrenschatz für die Veranstaltungen und wünsche den Sportlerinnen viel Erfolg und unfallfreie Bewerbe – und den Zuschauerinnen und Zuschauern ein erstklassiges Rennerlebnis!



Landeshauptmann von Tirol

Anton Mattle



Wo Skisport gelebt und geliebt wird!

Es ist mir eine große Freude, Sie beim Audi FIS Ski Weltcup in St. Anton am Arlberg begrüßen zu dürfen. Die Abfahrt und der Super-G auf der anspruchsvollen Karl-Schranz-Weltcup-Piste sind nicht nur ein sportlicher Höhepunkt für die weltbesten Skirennläuferinnen, sondern finden auch an einem Ort von außergewöhnlicher Schönheit mit tief verwurzelter Wintersport-Tradition statt.

St. Anton am Arlberg gilt als die Wiege des alpinen Skisports und schreibt bis heute Wintersportgeschichte. Der 1901 gegründete Skiclub zählt zu den ältesten und mitgliederstärksten Ski-Clubs der Welt und seit den Anfängen sind Innovation, Leidenschaft und Fortschritt mit dieser Region untrennbar verbunden. Die Menschen am Arlberg leben und lieben diesen Sport – und diese Begeisterung spüren auch die Athletinnen und Fans aus aller Welt bei den weltbekannten Arlberg Kandahar Rennen. Ein besonderes Spektakel verspricht die Abfahrt mit einem sehr anspruchsvollen Streckenverlauf, der nicht nur skifahrerisches Können, sondern auch unglaublichen Mut erfordert. Diese beeindruckende Entschlossenheit der Läuferinnen, immer am Limit und oft über die Grenzen des Vorstellbaren hinaus, steht stellvertretend für den Geist des Skisports und das Streben nach Höchstleistungen.

Dass wir diese großartige Veranstaltung in wunderbarer Bergkulisse erleben dürfen, verdanken wir vor allem der Unterstützung der Region und der professionellen Arbeit des erfahrenen, lokalen Organisationsteams in St. Anton am Arlberg.

Mein Dank gilt allen, die mit großem Einsatz und Herzblut dazu beitragen, dieses Event wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sportlerinnen und Fans zu machen. Ich lade Sie alle ein, mit uns die Schönheit der Natur am Arlberg zu genießen und den Skisport in seiner schönsten Form zu feiern.



ÖSV-Präsidentin

Roswitha Stadlober





SKI **ARLBERG**

st. Anton

#feearlberg

FOLLOW
US
@SKIARLBERG_STANTON



WWW.SKIARLBERG.AT

Liebe Skisportfreunde!

Die großartige Bergkulisse des Arlbergs, die kompakt präparierte Piste, das Gefühl fast Fliegen zu können, all das sind Merkmale die unzählige Skibegeisterte bei einer Skiabfahrt auf der legendären Arlberg Kandahar Rennen-Strecke wahrnehmen dürfen. Ob die 2300 Meter lange Strecke unter 10 Minuten oder in einer genüsslichen halben Stunde bewältigt wird, steht hier nicht im Fokus - Genuss pur ist die Devise.

Die besten Skirennsportlerinnen der Welt sehen das naturgemäß am 11. und 12. Jänner 2025 von einer ganz anderen Seite. Mehr als 60 Athletinnen kommen an die Wiege des Alpinen Skisportes zurück, um sportliche Höchstleistungen abzurufen. Dort wo bereits vor mehr als 100 Jahren Skirennsport zelebriert wurde, feiert der westlichste Ort Tirols ein besonderes Skifest.

Wir in St. Anton am Arlberg möchten gemeinsam mit den Athletinnen und der heimischen Bevölkerung einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Großveranstaltungen gehen. Mehr als 300 Pistenkilometer, eine autarke Energieversorgung, ein ausgeklügeltes Beschneungskonzept und jahrzehntelange Erfahrung mit Großveranstaltungen liefern uns hierbei eine ideale Basis, um darauf aufzubauen und stetig Verbesserungen umzusetzen.

Es ist uns ein besonderes Anliegen allen großartigen Menschen, die am Gelingen der Arlberg Kandahar Rennen mitarbeiten, ein großes Dankeschön auszusprechen.

Wir danken dem Österreichischen Skiverband sowie dem Internationalen Skiverband FIS für die hervorragende Zusammenarbeit.

Abschließend wünschen wir allen Zuschauern, Gästen und Einheimischen unvergessliche Momente, die der Skisport so facettenreich zu bieten hat.

ARGE Skisport St. Anton am Arlberg



Gemeinde St. Anton am Arlberg
Helmut Mall



Skiclub Arlberg
Josef Chodakowsky



Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Martin Ebster



Arlberger Bergbahnen
DKFM. Mario Stedile-Foradori

STIDE

FREITAG, 10.01.2025

POWERBAND TIROL

17:30 – 18:30 UHR

Partyband „YOUNGBLOOD,,

19:00 – 21:00 UHR

SAMSTAG, 11.01.2025

St. Antoner Band „AT,,

16:00 – 18:00 UHR

Siegerehrung Abfahrt

AB 18:30 UHR

Startnummernauslosung Super-G

AB 19:00 UHR

Ö3 DISCO

BIS 22:00 UHR

SONNTAG, 12.01.2025

Coverband „ONE TAKE,,

13:30 – 15:00 UHR

EVENTS

DONNERSTAG, 09.01.2025

1. Abfahrtstraining auf der
Karl Schranz Piste

11:15 UHR

FREITAG, 10.01.2025

2. Abfahrtstraining auf der
Karl Schranz Piste

11:15 UHR

SAMSTAG, 11.01.2025

Einlass

09:30 UHR

Abfahrt auf der Karl Schranz Piste

11:15 UHR

Siegerehrung Abfahrt am Vorplatz des
Tourismusverbandes

18:30 UHR

Startnummernauslosung Super-G am
Vorplatz des Tourismusverbandes

19:00 UHR

SONNTAG, 12.01.2025

Einlass

09:30 UHR

Super-G auf der Karl Schranz Piste

11:15 UHR

Siegerehrung Super-G im Zielbereich

anschließend

PROGRAMM



Fully loaded for winter

Der neue, rein elektrische Audi A6 Avant e-tron quattro mit Allradantrieb quattro für mehr Kontrolle auf eisigen Bergstraßen.

This is Audi



Anna Veith, Olympiasiegerin Ski Alpin

Stromverbrauch (kombiniert): 14,8-19,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km.
Angaben zu Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 09/2024.

Auf die beste Zeit!

Jetzt gemeinsam auf
die Ski-WM anstoßen.

FIS ALPINE
WORLD SKI
CHAMPIONSHIPS



SALZBURGERLAND

2025

OFFIZIELLER
SPONSOR




Gösser
BRAUTRADITION SEIT 1860

Allgemeine Bestimmungen

VERANSTALTER	Austria Ski Veranstaltungsgesellschaft m.b.H. Hannes-Schneider-Weg 11 A-6580 St. Anton am Arlberg
DURCHFÜHRENDER VEREIN	Ski-Club Arlberg Hannes-Schneider-Weg 11 A-6580 St. Anton am Arlberg Tel. +43 5446 4000 Mail: office@worldcup-stanton.com Web: www.worldcup-stanton.com
ALLGEMEINES	Teilnahmeberechtigt sind die vom jeweiligen nationalen Verband gemeldeten Wettkämpfer, die Inhaber einer gültigen FIS-Lizenz (Art. 208.2 IWO) sind. Der Zutritt zu den abgesperrten Räumen (Pisten) ist ausnahmslos nur mit Zustimmung der FIS Renndirektoren zulässig. Betreten der Wettkampfanlagen nur mit offiziellen Akkreditierungsausweisen. Im Übrigen werden auf die Bestimmungen des Weltcup- Reglements und der IWO, insbesondere betreffend Werbung und Ausrüstung, hingewiesen.
WERTUNG	Abfahrt Damen Super-G Damen
RENNLEITUNG	Rennbüro Arlberg Kandahar Rennen Besondere Mitteilungen der Rennleitung und des Kampfgerichts werden beim Rennbüro und bei der Mannschaftsführersitzung verlautbart.

VERTRAGSGRUNDLAGE

Die Anforderungen an den Zustand und die Sicherheitsmaßnahmen der Renn- und Trainingsstrecken richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen der internationalen Wettlaufordnung (IWO) des internationalen Skiverbandes (FIS), dem jeweils gültigen Reglement und Austragungsmodus des Alpiner Weltcups und der jeweils gültigen Vereinbarung (Pflichtenheft) zwischen Organisationskomitee (OK) und der FIS, wobei die Anordnungen der jeweiligen Jury maßgebend sind. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, eigene Bemängelungen der Jury vorzutragen. Mit seinem Start gibt der Wettkämpfer zu erkennen, dass der gegebene Pistenzustand und die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen als geeignet und ausreichend anerkannt werden. Eine darüberhinausgehende Haftung für einen bestimmten Pistenzustand oder bestimmte Sicherheitsvorkehrungen übernimmt der Veranstalter nicht.

MELDESCHLUSS

Für alle nationalen Verbände bis spätestens
2. Jänner 2025

VERSICHERUNG

Für die Versicherung der Teilnehmer sind die nennenden Verbände verantwortlich.

PROTESTE

Allfällige Proteste gemäß IWO im Rennbüro der Arlberg Kandahar Rennen im Arlbergsaal.

OFFIZIELLE ANSCHLÄGE

Im Rennbüro der Arlberg Kandahar Rennen im Arlbergsaal.

PREISGELD

je Bewerb CHF 144.000



MISSION VORWÄRTS:
**GERÜSTET
FÜR JEDES
GELÄNDE.**



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
[KARRIERE.BUNDESHEER.AT](https://www.karriere.bundesheer.at)



UNSER HEER



Streben nach Höchstleistung

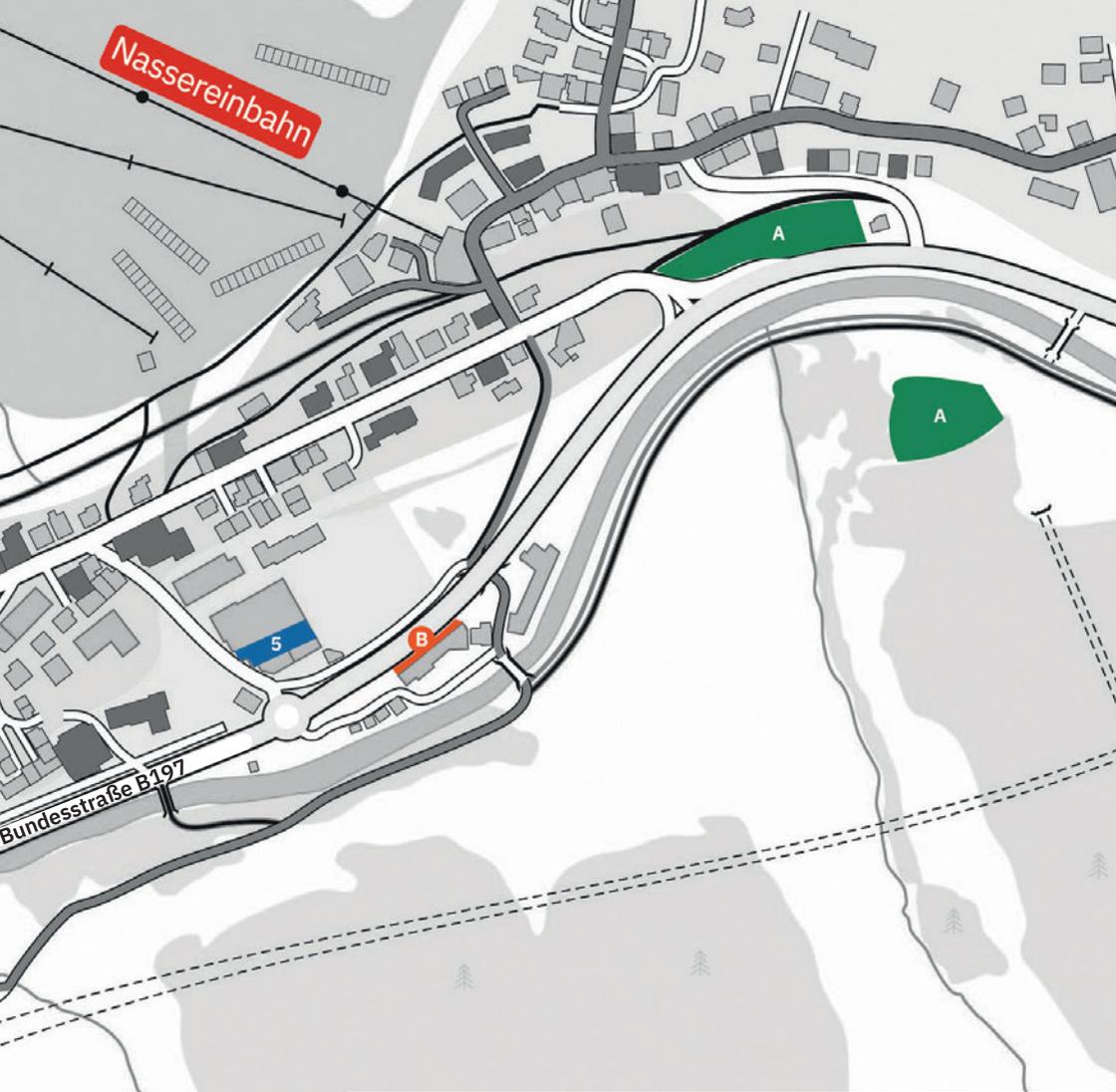
Begeisterung, Mut und ein Hang zur Perfektion. Aus diesen Zutaten entstehen außergewöhnliche Leistungen, sowohl im Spitzensport als auch in der Wirtschaft.

Wir freuen uns auf den FIS Ski Weltcup der Damen in der Abfahrt und im Super-G – in der Wiege des alpinen Skisports.



Arlberg Straßentunnel





Publikumparkplätze

A PKW

B Busse

- 1** Karl-Schranz Zielstadion
(Sonnenwiese 3)
- 2** VIP-Hospitality | OK-Büro
(Hannes-Schneider-Weg 11)
- 3** Vorplatz Tourismusverband
(Dorfstraße 8)
- 4** Bahnhof
(Bahnhofsstraße 6)
- 5** Akkreditierung | Rennbüro
(Arlbergsaal, Auweg 7)



tirol.at



Tirol

IMMER FÜR DICH DA.

**WE LOVE
THE GAME.
WE CHANGE
THE GAME.**

WWP



STOLZER PARTNER
DES ÖSV



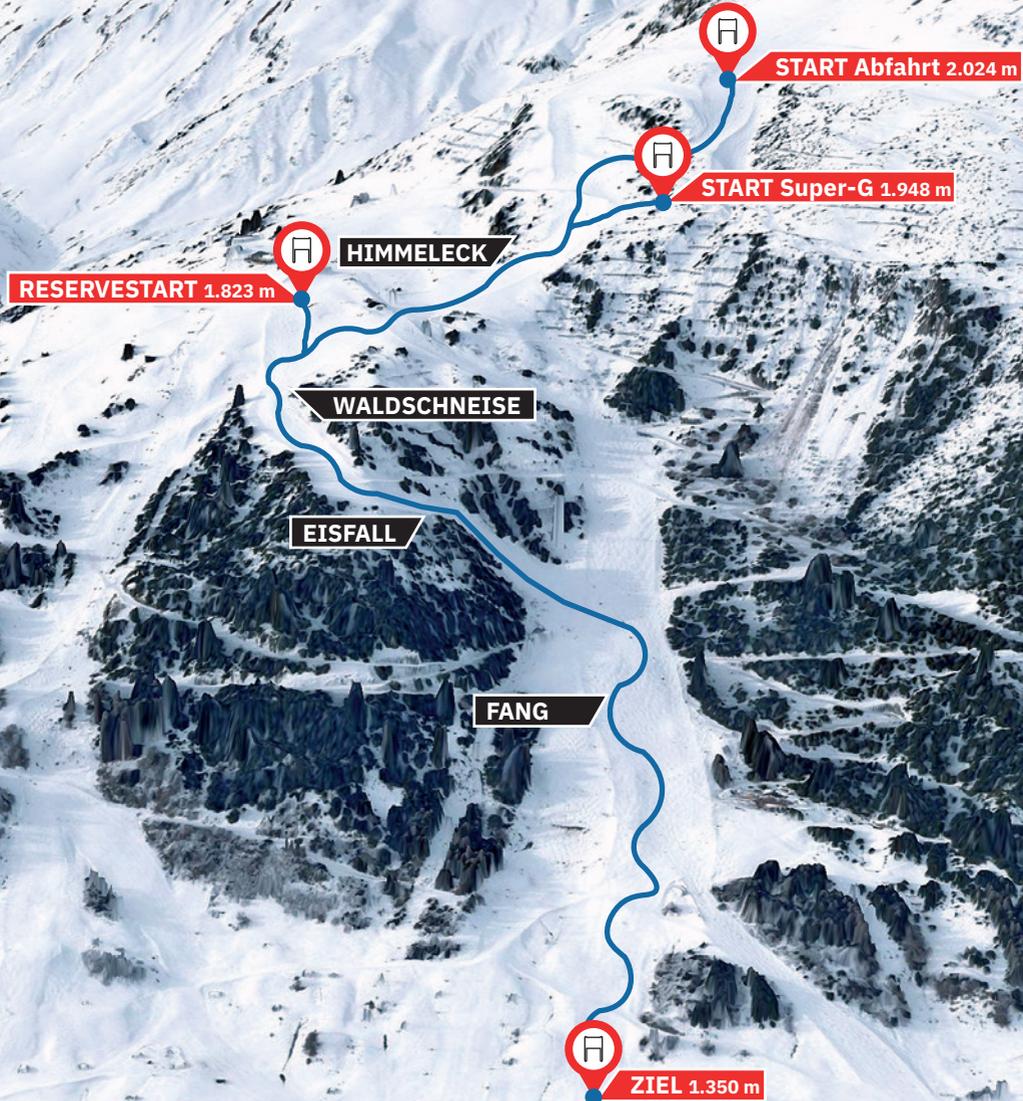
Multiwork

Weich wie der erste Schnee.

Sparen Sie bis zu 40 % als Neukunde auf Toilettenpapier Premium und viele weitere Hygieneprodukte im Multiwork Onlineshop.

Jetzt registrieren unter multiwork.at/registrieren





Streckendaten

ABFAHRT

Name der Piste	Karl Schranz
Homologationsnummer	14410/01/22
Start	2.024 m
Ziel	1.350 m
Höhendifferenz	674 m
Länge	2.268 m
Durchschnittliche Neigung	35%
Maximale Neigung	88%
Minimale Neigung	0%

SUPER-G

Name der Piste	Karl Schranz
Homologationsnummer	14411/01/22
Start	1.948 m
Ziel	1.350 m
Höhendifferenz	598 m
Länge	1.947 m
Durchschnittliche Neigung	35%
Maximale Neigung	88%
Minimale Neigung	0%

Erfahren Sie mehr über die einzelnen Streckenabschnitte
mit Christian Borgeaes auf der nächsten Seite!



START

Nach dem Abfahrtsstart geht es zunächst ein Stück geradeaus, nach einer Rechtskurve folgt ein kurzes Gleitstück. Daher ist es wichtig, schon mit viel Energie aus dem Start zu kommen, um möglichst viel Speed durch eben dieses kurze Gleitstück in die anschließende längere Linkskurve Richtung Himmeleck mitzunehmen.

HIMMELECK

Das Himmeleck ist die erste kleine Schlüsselstelle der Arlberg Kandahar Abfahrt. In den drei bis vier sehr steilen Toren gilt es eine freche Linie zu wählen und dadurch eine gute Geschwindigkeit aufzubauen, um in dem anschließend flachen Teilstück vorbei am Gampen davon profitieren zu können.

WALDSCHNEISE

Zwischen dem steilen Himmeleck und dem noch steileren Eisfall gelegen, wird die Waldschneise oft unterschätzt, birgt sie doch einige Tücken. Die Strecke führt hier quer zum Hang entlang wie in einer Art Traverse, das heißt alle Linksschwünge hängen sehr stark weg - eine gute Position über dem Außenski ist entscheidend - und alle Rechtsschwünge sind eher kurz zu halten, um nicht unnötig weite Wege zu fahren und wertvolle Zeit zu verlieren. Diese Unregelmäßigkeit der Schwünge erfordert viel Geschick und wer dies nicht meistert, verliert sehr viel Zeit.



EISFALL

Der Eisfall ist einer der bekanntesten und berüchtigtsten Abschnitte im Skiweltcup. Mit einer Neigung von bis zu 88 % fordert er vor allem Mut sich kerzengerade hinunterzustürzen. Aufgrund der Enge der Piste gibt es keine gesteckten Kurven, und die Sportlerinnen erreichen in wenigen Sekunden Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h. Direkt nach dem Eisfall folgt eine scharfe 90°-Rechtskurve, bei der präzises Timing entscheidend ist, um den Schwung in den nächsten Abschnitt mitzunehmen.

FANG

Fast schon im Ziel, aber eben noch nicht ganz – der Fang verlangt den Fahrerinnen nach den anspruchsvollen Abschnitten zuvor noch einmal alles ab. In recht kupiertem und steilem Gelände geht es Schwung auf Schwung in Richtung Ziel. Nach über einer Minute auf der Strecke und mit schon müden Beinen ist eine saubere Skitechnik weiterhin unerlässlich. Hier heißt es, die letzten Reserven zu mobilisieren und den Lauf sicher und gut ins Ziel zu bringen.



ARLBERG
STROM aus 100% Wasserkraft

Günstiger Strom aus der
Region für die Region!

Foto: ©Urheber David Strolz Photography, St. Anton am Arlberg, 2022

EWA

Mit Energie für die Region.

EWA - Energie und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH
Dorfstraße 8 · 6580 St. Anton am Arlberg
+43 5446 23580 · www.ewa-services.at

Handel · Küchen · Elektroinstallationen · Kundendienst · Fernwärme ·
Kanal · Bauhof · Stromerzeugung · Wasserversorgung · Wertstoffhof ·
uvm.

ARLBERG
ENERGIE

NWSA
NAHWÄRME
ST. ANTON AM ARLBERG GMBH

Raiffeisen
Arlberg Silvretta



WIR
MACHT'S
MÖGLICH.



Offizieller
Partner





SPARKASSE 
Imst

Es gibt
immer **Chancen.**

#glaubandich

Dein unabhängiger Partner am **Arlberg.**

Arlberg Kandahar Rennen - ein Ereignis im alpinen Skisport

Seine eigenen Spuren im Schnee zu ziehen, die Fliehkraft bei jedem Schwung auf das Neue herauszufordern, die Kraft des Winters einfach zu spüren - diese besondere Faszination hat die Menschen am Arlberg bereits vor mehr als einem Jahrhundert in den Bann gezogen.

Es waren jedoch die ersten britischen Wintertouristen, die neben der Ästhetik des noch jungen Sportes, den Wettkampfgedanken in die Alpen brachten. Der im Jahre 1901 gegründete Skiclub Arlberg veranstaltete bereits im Jahr 1904 die ersten Skirennen. Diese ersten Versuche so schnell wie möglich von „oben„ nach „unten„ zu gelangen befeuerten den Pioniergeist von Skisherstellern und Rennläufer:innen gleichermaßen.

Die Gründung des Arlberg Kandahar Rennens in St. Anton am Arlberg durch Sir Arnold Lunn und Hannes Schneider verhalf 1928 dem Alpinen Skisport zum endgültigen Durchbruch. In den Geschichtsbüchern wird dieses Datum als die Geburtsstunde des Alpinen Skiwettkampfes vermerkt.

St. Anton am Arlberg war und ist sich dieser historischen Verantwortung sehr bewusst. Neben der Ausrichtung von FIS Alpinen Welt- und Europacuprennen, engagiert sich der Ort mit dem Skiclub Arlberg auch auf der Nachwuchsebene und ist Gastgeber bei unzähligen Bewerben.

Bereits heute blicken wir gerne auf anstehende Jubiläen, die uns auf der einen Seite den historischen Stellenwert von St. Anton am Arlberg vor Augen führen, aber auch die geschichtliche Verpflichtung einfordern, sich an der Weiterentwicklung des Skisportes in all seinen Bereichen zu engagieren.

Jahr 2026:

125 Jahre Skiclub Arlberg

100 Jahre Bundessportheim St. Christoph / Ski Austria Academy

Jahr 2028:

100 Jahre Arlberg Kandahar Rennen

Mit der Ausrichtung der Arlberg Kandahar Rennen 2025 wird St. Anton am Arlberg den weltbesten Rennsportlerinnen abermals eine großartige Bühne bieten. Die Karl Schranz Strecke gilt als eine der größten Herausforderungen die es im Damenskizirkus gibt, daran hat sich über die letzten 100 Jahre auch nichts geändert.





mags werbetechnik

6500 landeck | Tel.: +43 5442 625 660

offizieller
werbemittel-partner der
arlberg kandahar rennen



www.mags-werbetechnik.at



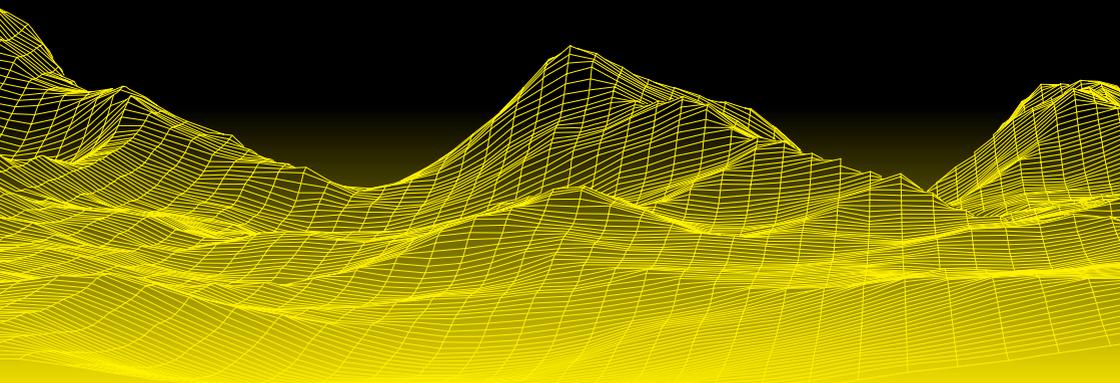
GARTEN LUTZ ERLEBNIS

Hintergasse 4 · 6522 Prutz
office@gartenerlebnis-lutz.com
Instagram: [gartenerlebnis_lutz](https://www.instagram.com/gartenerlebnis_lutz)
www.gartenerlebnis-lutz.com

LEBE DEINEN GARTEN – DEIN ERWEITERTER WOHNRAUM



BAUEN MIT
SPEZIALISTEN
ALS PARTNER



www.htb-bau.at/karriere

Nachwuchsförderung im Skiclub Arlberg

Die Leidenschaft für den Schneesport wird in der Region Arlberg von Generation zu Generation weitergegeben. Der Skiclub Arlberg, einer der traditionsreichsten und renommiertesten Skiclubs der Welt, legt großen Wert auf die Förderung der jüngsten Talente. Besonders im Skiclub Arlberg St. Anton steht die Nachwuchsarbeit im Fokus, mit dem Ziel, Kinder ab der ersten Volksschule für den Schneesport zu begeistern. Mit einem engagierten Trainerteam bietet der Skiclub ein breitgefächertes Angebot, das für jedes Kind etwas bereithält: von Skifahren und Skirennsport über Freeriden und Snowboarden bis hin zum Langlaufen.

Dabei geht es nicht nur um die sportliche Weiterentwicklung, sondern vor allem darum, die Freude am Schnee und die Leidenschaft für den Wintersport zu entfachen und zu bewahren. Der Skiclub Arlberg versteht es, mit seinem umfassenden Programm nicht nur sportliche Talente zu fördern, sondern auch einen Beitrag zur Lebendigkeit der Region zu leisten – schließlich lebt der Tourismus am Arlberg maßgeblich von dieser Begeisterung für den Schneesport.

Drei junge Athleten, die sich durch ihren besonderen Einsatz und ihre Erfolge im Skirennsport und Freeriden hervorgetan haben, möchten wir hier näher vorstellen.

Jana Häusl: Vom Skiclub auf die große Freeride-Bühne

Jana Häusl, geboren 2009, ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Leidenschaft und gezielte Förderung im Skiclub Arlberg Talente hervorbringen. Schon seit Kindertagen ist Jana im Schnee zu Hause, kein Wunder: Beide Eltern sind erfahrene Skiführer und ehemalige Freeride-Athleten. Die Begeisterung für die Freiheit des Freeridens hat sie früh gepackt und prägt ihre sportliche Laufbahn bis heute. Bis April 2024 gehörte Jana dem SCA Raceteam an, ehe sie sich voll und ganz dem Freeride-Sport widmete. Ein Schritt, der sich ausgezahlt hat: 2024 kürte sich Jana zum amtierenden Freeride Junior World Champion – ein unglaublicher Erfolg für die junge Athletin! Ihre schulische Ausbildung absolviert sie derzeit am renommierten Skigymnasium Stams, wo sie ihre sportlichen Ambitionen mit akademischem Fokus vereint.

Janas großes Ziel? Freeride-Profi werden. Der Skiclub Arlberg unterstützt sie auf diesem Weg, wofür Jana sichtlich dankbar ist. Mit viel Talent, Disziplin und der Freude am Schnee wird sie auch in Zukunft die Freeride-Welt begeistern.



Maximilian Gloss: Lebt und atmet den Skirennsport

Schon mit zweieinhalb Jahren stand er das erste Mal auf Skiern, und seit seinem sechsten Lebensjahr ist er Mitglied im Skiclub Arlberg. Der sportliche Weg führte ihn bis an die renommierte Skihandelsschule Stams, wo er als Teil des Tiroler Skiverbands Jugend A-Kader trainiert und an seiner Karriere feilt. Maximilian verbringt beeindruckende 150 Tage im Jahr auf Skiern – eine Zahl, die für seinen Einsatz und seine Leidenschaft spricht.

Seit Dezember 2024 nimmt er an FIS-Rennen teil, wo er sich mit den besten Nachwuchssportlern misst. Im Sommer arbeitet er konsequent an seiner körperlichen Fitness: Kraft, Ausdauer, Koordination und Mobilisation stehen auf dem täglichen Trainingsplan. Sein klares Ziel: sich stetig zu verbessern und seine Leistungen in den Rennen weiter zu steigern. Dabei spielt der Skiclub Arlberg eine entscheidende Rolle. Unter der Anleitung seiner Trainer Andi und Wally konnte Maximilian bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln und wichtige Fortschritte machen. Er selbst betont, wie sehr ihn das Engagement und die Liebe zum Skisport in seinem Verein geprägt haben und ihm geholfen haben, dorthin zu kommen, wo er heute steht.



Caspar Bartels: Rennsport und Freeride – ein Athlet mit vielseitiger Leidenschaft

Caspar Bartels ist ein echtes Multitalent auf zwei Brettern. Seit er zehn Jahre alt ist, ist er Mitglied im Skiclub Arlberg, doch seine Begeisterung für den Schnee begann schon viel früher: Bereits mit eineinhalb Jahren stand er das erste Mal auf Skiern.

Seine sportliche Entwicklung geht Hand in Hand mit seiner Ausbildung. Caspar hat die Fachmatura erfolgreich abgeschlossen und kürzlich die Ausbildung zum Landesskilehrer beendet. Für die kommende Wintersaison plant er die Aufnahmeprüfung zum staatlich geprüften Skilehrer – ein großer Schritt auf seinem Weg im Wintersport. Caspars Herz schlägt nicht nur für den Skirennsport, wo er in den Disziplinen Riesenslalom (RS), Super-G (SG) und Abfahrt an FIS- Rennen teilnimmt. Er hat klare Ziele: gute Ergebnisse erzielen und kontinuierlich besser werden. Gleichzeitig begeistert er sich auch für das Freeriden, wo er das Gelände rund um den Arlberg wie seine Westentasche kennt und die Freiheit abseits der Pisten genießt.

Neben seiner sportlichen Leidenschaft verbringt Caspar seine Freizeit gern mit Tennis, Kitesurfen und Surfen oder taucht in die Welt der Science-Podcasts ein. Diese vielseitigen Interessen und seine Begeisterung für den Schneesport machen ihn zu einem besonderen Athleten, der sowohl auf der Rennstrecke als auch im freien Gelände zuhause ist.



Foto Credits:

Portrait: FWT Junior/Mia Maria Knoll

Maximilian Glos: Mit Leidenschaft und

Zielstrebigkeit im Skirennsport



**ARLBERG
KANDAHAR
RENNEN**

seit 1928

OFFIZIELLER PARTNER DES



Ski Austria Teams

**Kronen
Zeitung**

Die Krone + ich

Winterhoch im Spitzensport



krone.at

Die Krone begleitet Sie auch dieses Jahr durch die aktuelle Skisaison. Wie es um die Motivation und Leistung unserer Ski-Stars bestellt ist, sowie Fakten, Analysen und ausführliche Berichte zu den Weltcuprennen lesen Sie im Sportteil der **Kronen Zeitung** und auf **krone.at**

Herzlichen Dank!

Großartige Pioniere haben bereits 1901 im Gründungsjahr des Ski-Club Arlberg mit ihrem Enthusiasmus und ihren Visionen an der stetigen Weiterentwicklung des Skisports gearbeitet. Nur durch ihren Einsatz konnte im Jahre 1928 die erste internationale Alpine Kombination bei uns in St. Anton am Arlberg durchgeführt werden.

Mit den ersten Arlberg Kandahar Rennen der Geschichte wurde der Skirennsport endgültig international anerkannt und somit wurde der Grundstein für die heutigen Weltcuprennen gelegt.

Ein großes Dankeschön den Mitarbeitern des Organisationskomitees, allen Bereichsleitern und motivierten Menschen. „Großes entsteht nur, wenn jeder ein wenig mehr tut als er tun muss!“ - Dieses Engagement durften wir in den letzten Wochen stark spüren und wir sind überzeugt, dass wir sehr gut auf dieses Großereignis vorbereitet sind.

Gleich einem Fundament, können wir auf die Stärke und die Kraft unserer Partner setzen. Nur durch die freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Anton am Arlberg, dem Tourismusverband St. Anton am Arlberg, dem Ski-Club Arlberg und den Arlberger Bergbahnen können wir den hohen Qualitätsansprüchen dieser Veranstaltung gerecht werden.

Ein Dankeschön allen Grundbesitzern, Einheimischen und Gästen auf deren Verständnis wir immer wieder im Rahmen verschiedenster Anliegen bauen dürfen. Ein besonderer Dank gilt dem Österreichischen Skiverband. Das Knowhow und die Leidenschaft für die Durchführung FIS Alpiner Ski Weltcup Rennen ist eine Visitenkarte des ÖSV. Wir danken Frau Präsidentin Roswitha Stadlober, Generalsekretär Christian Scherer sowie Maximilan Obergruber für die hervorragende Zusammenarbeit!

Ein Dankeschön gilt den Renndirektoren des internationalen Skiverbandes, Peter Gerdol, Alberto Senigagliesi und Andreas Krönner, für die tatkräftige Unterstützung. Ihr großer Erfahrungsschatz ist ein wunderbares Sicherheitsnetz bei der Bewältigung so vieler Herausforderungen.

Es ist großartig zu spüren, dass sich so viele Skisportfans auf die Weltcuprennen in St. Anton am Arlberg freuen – so wie wir.



OK Generalsekretär

Peter Mall





Beratung. Planung. Service. Und der Mut,
Dinge neu zu denken.

franz-bouvier.at

6511 Zams · T +43 5442 62822

6580 St. Anton · T +43 5446 2298 · office@franz-bouvier.at

Wir wünschen spannende Veranstaltungen!



SEBASTIAN GITTERLE
Raumausstattung Gesellschaft m.b.H.

6500 Landeck · Urgen 80 · Tel. 0 54 49 - 52 65

www.gitterle.tirol



Ski Austria

WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN EVENTSPONSOREN



www.a1.net



www.hargassner.com



www.krone.at



www.uniqa.at



www.interwetten.com



www.raiffeisen.at



www.stilaxx.at



www.goesser.at



www.casablanca.at



www.spar.at



www.grapos.com



www.bmlv.gv.at



www.tirol.at

#skiverrückt

Österreichischer Skiverband | Austria Ski Veranstaltungsgesellschaft m.b.H
Olympiastrasse 10 | 6020 Innsbruck | Austria
www.skiaustria.at



CONQUEST CHRONO
SKI EDITION

Elegance is an attitude
LONGINES

